



# Am 14. Januar 2026 wird weiterverhandelt!

**Die Entgelttarifverhandlungen gehen weiter. Am 14. Januar 2026 findet der 3. Verhandlungstermin um höhere Entgelte statt.**

## **Liebe Kollegin, lieber Kollege,**

nachdem vom Arbeitgeberverband DEHOGA Rheinland-Pfalz beim 2. Verhandlungstermin im Dezember nur ein Magerangebot von im Volumen 2,9 % pro Jahr vorgelegt wurde und eure Arbeitgeber eine absurd lange Laufzeit von 45 Monaten wollten, wird jetzt weiter verhandelt.

## **Deutlicher Abstand zum Mindestlohn!**

Wir fordern weiterhin einen **deutlichen Abstand zum Mindestlohn**. Denn wer Arbeitskräfte zum Mindestlohn abspeisen will, wird den Arbeitskräftemangel in der Branche nur noch verschärfen.

**Wir wollen keine "Billiglohn-Branche".**

**Wir kämpfen gemeinsam für armutsfeste Tariflöhne!**

## **Mehrwertsteuersenkung nur für Arbeitgeber?**

Zum 1. Januar 2026 wurde die Mehrwertsteuer auf Speisen **von 19 % auf 7 %** gesenkt. Dein Arbeitgeber behält also deutlich mehr vom Umsatz für sich. Somit ist Geld für eine deutliche Lohnsteigerung da!

## **Unsere NGG-Forderung:**

**14,5 % mehr für alle und mindestens 3.000 € Einstiegsentgelt (BW 3.1) für Fachkräfte – JETZT, nicht erst ab 2028.**

Wir haben beim letzten Verhandlungstermin mehrere Kompromissvorschläge gemacht, kürzere Laufzeit, andere Staffelung. Wir fordern die Arbeitgeberseite daher dazu auf, uns endlich ein faires Angebot vorzulegen und nicht weiter eine Mogelpackung anzubieten.

**ZUKUNFT  
GASTRO!**



**WIR MÜSSEN STÄRKER WERDEN.**

**ALLE IN DIE NGG! Jetzt Mitglied werden!**

